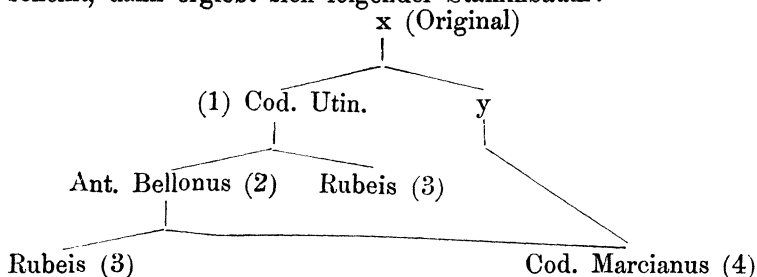


des Bellonus (= 2) sei eine directe oder indirecte Abschrift von 1, während es selbst wieder Vorlage war sowohl für Rubeis (= 3), der daneben 1 direct benutzt, als für die Abschrift im Cod. Marcianus XIV, 46 (= 4), der daneben eine auf das Original direct zurückgehende Vorlage *y* vor sich gehabt oder aus anderer Quelle Einzelnes hinzugefügt zu haben scheint, dann ergibt sich folgender Stammbaum:



Wiederholen wir also das Ergebnis dieser Untersuchung: die Arbeit der Brüder Iulianus und Iohannes reicht bis 1315 (excl.); von da an hat die Nachrichten bis 1331 und dann von 1348—1364 Passerinus 'seu quisquis fuerit alius' (am wahrscheinlichsten aber doch Passerinus) aus dem Cividaleser Nekrologium hinzugefügt und dieser schliesslich aus einer anderen Handschrift (des Io. Iac. de Venustis) noch ein paar Notizen aus den Jahren 1343—1345 beigegeben.

Auch textlich in Bezug auf die einzelnen Lesarten ergibt nun eine Vergleichung aller dieser Handschriften mit dem jetzigen Druck mancherlei Differenzen. Vieles was in den Noten als bei Rubeis fehlend angeführt wird, findet sich überall; um ein recht bezeichnendes Beispiel anzuführen: p. 208 lin. 18—21: der Passus über die den Venetianern von den Genuesen beigebrachte Niederlage im September 1298 steht sowohl in allen übrigen Handschriften, wie auch insbesondere in der Abschrift von der Hand des Rubeis im Cod. 132 Cl. X lat. der Markusbibliothek fol. 99 und ist von Rubeis beim Druck gewiss nur aus Rücksicht auf die Venetianer unterdrückt worden. Ungerecht hingegen ist die Beschuldigung, welche Arndt gegen Rubeis erhebt, dass er die Reihenfolge der Jahre gestört habe, die im Codex autographus zweifelsohne richtig gewesen sei, da auch die Ann. abbrev. überall die richtige aufzeigten. Alle Handschriften weisen dieselbe Unordnung in der Reihenfolge der Jahre auf, wie der Druck bei Rubeis, der das übrigens selbst auch wohl gemerkt. Denn in dem Autograph des Rubeis (= 3) findet sich zweimal eine darauf bezügliche Randbemerkung: 'redit scriptor in seriem chronol.' und: 'iterum series chronol(ogica) interrump(itur) et infra saepius'. Aus welchem Grunde dieses chronologische